

geschnürt. Bei anderen Tieren war sie durch zwei breite, schwarze Längsstreifen, oben und unten, in drei Teile gesondert. Die samt-schwarze Grundfarbe ist mitunter braun abgetönt, wodurch vor der Hinterflügelbinde tief-schwarze, nach dem Analwinkel hin an Grösse abnehmende unregelmässige Flecke sichtbar werden. Die Zahl der weissen Makeln vor der Vorderflügel-spitze schwankt beständig zwischen 5 und 6, wobei der letztgenannte Punkt immer in der Mitte der Schrägbinde zu stehen kommt und der über demselben befindliche Fleck ihn an Grösse übertrifft. Bei manchen Stücken findet sich der sechste Punkt nur auf der Unterseite. Die auf denselben vorhandenen grünlichblau glänzenden Stellen am Vorderrande und an der Wurzel nehmen bei einem Exemplare, das ich den 27. Juli (9. August) erbeutete, eine veilrote Färbung an, wie ich solches bisher nie beobachtete.

4. Lange Dauer der Begattung bei *Trichiura crataegi*.

Am 6. (19.) August 1908 abends bemerkte ich im Zuchtkasten ein frisch geschlüpftes, noch nicht ganz entwickeltes Pärchen (♂ und ♀) genannter Art, das getrennt sass. Als ich am anderen Morgen den Behälter öffnete, war es in eifriger Copula begriffen, die bis 10 Uhr abends dauerte. Da erst gingen die Tiere auseinander. Vorsichtig setzte ich sie in ein Glas, um weitere Beobachtungen zu machen. Das ♂ kroch flatternd empor und blieb an dem Papier hängen, mit welchem ich das Glas verbunden hatte, während das ♀ unbeweglich auf dem Boden verharrte. Erst am dritten Tage nach der Begattung (9. (22.) August) begann die Eiablage, die teils in Häufchen, teils einzeln erfolgte, doch wurde selbst jedes einzelne Ei in weiche Afterwolle gebettet. Das ♀ ging am nächsten Tage ein, während das ♂ bei seiner Freilassung obgleich es stark beschädigt war, noch munter davonflatterte. Ob diese Beobachtung neu ist, vermag ich nicht anzugeben, da mir grössere Fachwerke leider nicht zu Gebote stehen!

57.85, .89

57.65 Elateridae (6)

Neue Elateriden aus Afrika und Madagaskar.

Von Otto Schwarz †).

(Fortsetzung.)

20. *Psephus semirufus*.

Capite prothoraceo nigris, dense sat longe griseo-pilosis; elytris bruno-rufis, dense flavo-pilosis; fronte antice depressa, late rotundata, dense subtiliter umbilicato-punctata et punctis minutissime parce adpersa; antennis brunneis,

crassiusculis, sat fortiter serratis, articulo 3^o 4^o parum majore; prothorace latitudine hand longiore. a medio subangustato, minus dense subtiliter. lateribus dense fortiusque umbilicato-punctato, basi medio sulcato; angulis posticis brevibus haud divaricatis, longe carinatis; elytris prothorace haud latioribus, postice rotundatim attenuatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis, parce subtilissime punctatis; corpore subtus pedibusque obscure brunneis, antepecto nigro; lamiis posticis dentatis. Long. 14 mill. lat. 3½ mill.

Kamerun, Victoria.

Kopf und Thorax sind schwarz, glänzend, ziemlich dicht und lang grau behaart; die Flügeldecken sind dunkel braunrot und dicht gelb behaart. Die Stirn ist schwach gewölbt, vorn flach, etwas vorragend, dicht und fein nabelig punktiert und mit sehr kleinen Punkten zerstreut besetzt; der Nasalraum ist doppelt so breit wie hoch. Die Fühler sind dunkel rotbraun, ziemlich stark gesägt, und überragen die Hinterecken des Thorax um 1 Glied; das dritte Glied ist etwas grösser als das vierte, die folgenden allmählich etwas verschmälert. Das Halsschild ist so lang wie breit, von der Mitte an nach vorn schwach gerundet verengt, auf der Mitte fein und wenig dicht, an den Seiten dicht und etwas stärker nabelig punktiert, an der Basis mit kurzer Mittelfurche; die kurzen Hinterecken sind nicht divergierend und lang gekielt. Die Flügeldecken sind so breit wie der Thorax, fast schon von der Mitte an allmählich sehr schwach gerundet verengt, fein punktiert gestreift, mit flachen, sehr fein und zerstreut punktierten Zwischenräumen. Die Unterseite ist dunkel rotbraun, die Beine sind etwas heller. Die Vorderbrust ist schwarz, der Prosternalfortsatz hinter den Vorderhöften plötzlich stark nach innen gebogen und dann horizontal nach hinten gerichtet. Die Schenkeldecken sind gezähnt.

In die Gruppe des *umbilicatus* Cand.

(Fortsetzung folgt.)

Anfrage.

Mit dem Studium der in Bombyciden hausenden Parasiten beschäftigt, möchte ich die Herren Entomologen bitten, mir durch Angabe aller diesbezüglichen Notizen behilflich zu sein, sei es durch Bekanntgabe bereits gemachter Erfahrungen oder durch Mitteilung über sich erst im Laufe nächster Saison und auch späterhin ergebender Beobachtungen.

Besonders interessiert mich momentan die Frage: In welchen Wirten machen die späteren Generationen derjenigen Hymenopteren und Dipteren ihre Entwicklung durch, die in ersten Generationen aus *Euproditis chrysorrhoea* und *Lamantria dispar* gezogen werden.

Es handelt sich höchstwahrscheinlich

) Verfasser ist leider am 22. XI. 1908 gestorben im Alter von erst 47 Jahren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: [Neue Elateriden aus Afrika und Madagaskar. 166](#)